

Die erste Miss Kurtinig

Zum ersten Mal in der Geschichte der Gemeinde beherbergt **Kurtinig** die regionale **Vorausscheidung der Miss Italia-Wahl**. Bürgermeister Manfred Mayr wird sein neues **Accessoire** präsentieren.

von Lisi Lang

Am Mittwoch, den 15. Juli ist es soweit: Die regionale Vorausscheidung von Miss Italia geht in Kurtinig über die Bühne. Gastgeber ist der „goldene Hosenträger“ – der Kurtiniger Bürgermeister Manfred Mayr. Nachdem er diese Anerkennung vom Landesbeirat für Chancengleichheit erhalten hat (die **Tageszeitung** berichtete), wird er nun junge Frauen und Missen in Kurtinig willkommen heißen.

Für diesen speziellen Abend möchte sich der Bürgermeister ein neues Accessoire zulegen: „Ich habe meine Frau gebeten, mir goldene Hosenträger für die Vorausscheidung zu besorgen“, lacht der Bürgermeister.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Gemeinde findet eine Miss Italia Veranstaltung im Dorf statt. „Die Organisatorin der Veranstaltung ist auf unser Dorf aufmerksam geworden und hat unseren ehemaligen Vizebürgermeister darauf angesprochen“, so Mayr. Er als Bürgermeister habe sich daraufhin mit der Organisatorin in Verbindung gesetzt, um die Kosten für die Veranstaltung abzuklären. „Die Gemeinde gibt für diese Ver-



Miss Italia in Kurtinig

anstaltung kein Geld aus“, betont der Bürgermeister. Die notwendigen 4.500 Euro werden von lokalen Sponsoren zur Verfügung gestellt.

Mehr als 1.000 Gäste werden bei diesem ersten Vorausscheid in Südtirol erwartet, viele Gäste aus der Nachbarprovinz dürften ebenfalls anreisen.

Aber nicht nur die Miss Italia-Show soll im Mittelpunkt dieses „besonderen Abends“ stehen. Ab 19.00 Uhr werden um den



Manfred Mayr:
„Kaufe mir goldene
Hosenträger.“

Dorfplatz herum Vereine Fisch- und Fleischspezialitäten anbieten und sich um die Versorgung der Gäste kümmern. Daher sollen neben den 200 Sitzplätzen um die Bühne herum auch noch weitere Tischgarnituren aufgestellt werden, die Gäste zum verweilen einladen. Die Vorausscheidung an sich beginnt um 21 Uhr und wird bis etwa 23.00

Uhr andauern. „Bis 01.00 Uhr morgens wird dann noch ein DJ die Veranstaltung abrunden“, erklärt Manfred Mayr.

Die Siegerin des Abends wird mit

dem Titel Miss Kurtinig zum regionalen Finale nach Brixen weitergeschickt. „Diese Veranstaltung ist eine einmalige und tolle Sache, die auch eine unbezahlbare Werbung für unser Dorf bedeutet“, sagt der Bürgermeister, der erklärt, dass das Dorf Kurtinig ansonsten eher ungelegen liegen würde und man sich schon fast verirren muss, um ins Dorf zu kommen. Sämtliche Vo-

„Diese Veranstaltung ist eine einmalige und tolle Sache, die auch eine unbezahlbare Werbung für unser Dorf bedeutet.“

Manfred Mayr

rausscheidungen werden nämlich im nationalen TV übertragen und können auch online verfolgt werden. Zudem erhofft man sich Gäste und Fans aus den jeweiligen Dörfern der Mädchen. „Die Siegerin heißt dann auch noch Miss Kurtinig und trägt unseren Dorfnamen über die Gemeindegrenzen hinaus“, freut sich der Bürgermeister auf die Veranstaltung. Etwa ein Drittel der 20 Teilnehmerinnen an dieser Vorausscheidung sind Südtirolerinnen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren.

Montiaaler Weis(s)e